

Landkreis Helmstedt Ordnung und Verkehr Abteilung Gewerbe Rosenwinkel 8 38350 Helmstedt Telefon: 05351/121-1442 Telefax: 05351/121-1624	Hinweise: Falls der vorgesehene Platz in den Eingabefeldern nicht ausreichend ist, ergänzen Sie bitte Ihre Angaben formlos auf einem gesonderten Blatt. Für Prostitutionsfahrzeuge ist die Anlage „Nutzung eines Prostituiertenfahrzeuges“ auszufüllen. Abschnitt D entfällt hierbei.
---	--

Betriebskonzept nach § 16 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

Allgemeine Hinweise:

Die Bezeichnung „Betrieb“ umfasst die Ausübung eines Prostitutionsgewerbes i.S.d. ProstSchG durch den Betrieb einer Prostitutionsstätte, der Bereitstellung eines oder mehrerer Prostitutionsfahrzeuge, der Organisation oder Durchführung von Prostitutionsveranstaltungen sowie den Betrieb einer Prostitutionsvermittlung.

A. Allgemeine Informationen

Name/Bezeichnung des Betriebes		
Betreiberin bzw. Betreiber (Anrede, Vorname, Nachname oder Firma)		
bei einer juristischen Person: Ort, Tag und Nummer der Eintragung in das Handelsregister		
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) der Betreiberin bzw. des Betreibers		
ggf. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) der Hauptniederlassung		
Telefon	Telefax	E-Mail

B. Allgemeine Angaben zum Prostitutionsbetrieb

Betriebsart (z. B. Laufhaus, Bordell, Terminwohnung, Escort-Service)
Öffnungs- und Unterbrechungszeiten: Montags: _____ Dienstags: _____ Mittwochs: _____ Donnerstags: _____ Freitags: _____ Samstags: _____ Feiertags: _____
Verantwortliche Person(en) während der Öffnungszeiten (Anrede, Vor- und Nachname)
Telefon (Dauerhafte Erreichbarkeit während der Öffnungszeiten)

C. Personen im Prostitutionsbetrieb

C1. Angaben zu den Prostituierten

Anzahl der insgesamt tätigen Prostituierten
Anzahl der maximal gleichzeitig tätigen Prostituierten
Durchschnittliche Anwesenheitsdauer einer/eines Prostituierten während der Öffnungszeiten
Maximale Anwesenheitsdauer einer/eines Prostituierten während der Öffnungszeiten
Durchschnittliche Beschäftigungsdauer einer/eines Prostituierten (z. B. einen Tag, eine Woche)
Werden im Betrieb Heranwachsende (Alter unter 21 Jahren) als Prostituierte tätig? ☐ ja ☐ nein

C2. Angaben zu den Kunden:

Anzahl der maximal gleichzeitig im Betrieb anwesenden Kunden
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer einer Kundin/eines Kunden während der Öffnungszeiten

C3. Angaben zu sonstigem Personal

Funktion im Betrieb (z.B. Thekenpersonal, Hauswirtschafter/in, Sicherheitspersonal, Reinigungskräfte)	Anzahl im Betrieb	Art der Anstellung (z.B. selbstständig, angestellt, Beschäftigung durch Fremdunternehmen)

D. Bauliche Gestaltung und Ausstattung

Hinweis: Falls Sie ein Prostitutionsfahrzeug betreiben, füllen Sie statt Abschnitt D. die Anlage „Nutzung eines Prostitutionsfahrzeuges“ (am Ende des Formulars) aus!

D1. Räume für sexuelle Dienstleistungen

Anzahl	Ausstattung (wesentliche Merkmale wie z.B. Standardausstattung, Themenzimmer od. Ähnliches), ggf. gesondertes Blatt beizufügen
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

D1. Räume für sexuelle Dienstleistungen (Fortsetzung)

Welche Maßnahmen verhindern, dass die o. g. Räume von außen eingesehen werden können?
Wie ist das Notrufsystem in den o. g. Räumen eingerichtet? ggf. gesondertes Blatt beizufügen
Welche Maßnahmen ermöglichen das jederzeitige Öffnen der o. g. Räume von innen?
Welche individuell verschließbaren Aufbewahrungsmöglichkeiten für persönliche Gegenstände stehen den Prostituierten bzw. den sonstigen Bediensteten zur Verfügung?
Welche Maßnahmen sind zur Belüftung der o. g. Räume installiert?

D2. Räume für sanitäre Anlagen

Anzahl	für Prostituierte	für Kunden	für sonstige Bedienstete	getrennte Nutzung
Waschgelegenheiten				☐ ja ☐ nein
Umkleidegelegenheiten				☐ ja ☐ nein
Toilettenanlagen				☐ ja ☐ nein
Erläuterungen:				

D3. Sozialräume (Aufenthalts- und Pausenräume)

Anzahl	Ausstattung (wesentliche Merkmale wie z.B. Nutzung durch Prostituierte oder sonstige Bedienstete), ggf. gesondertes Blatt beizufügen
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

D4. Schlaf- und Wohnräume

Anzahl	Ausstattung (wesentliche Merkmale wie z.B. Ausstattung durch Betreiber, Lage im Betrieb), ggf. gesondertes Blatt beizufügen
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

D5. Vermietung/Überlassungsbedingungen der o. g. Räume

Bedingungen und Einzelheiten der Vermietung/Überlassung der o. g. Räume, sonstige Erläuterungen:
--

E. Abläufe im Betrieb

(Fügen Sie eine Kopie der Hausordnung bzw. Mustervereinbarung mit den Prostituierten bei.)

Wie werden die Prostituierten für den Betrieb akquiriert?
Müssen Prostituierte oder Kundinnen/Kunden ein Entgelt an den Betrieb entrichten? ☐ nein ☐ ja - in welcher Höhe und Modalität? Welche konkreten Gegenleistungen werden erbracht?
Wo und wie findet die Anbahnung zwischen Prostituierten und Kundinnen/Kunden statt?

E. Abläufe im Betrieb (Fortsetzung)

Welche Weisungen müssen die Prostituierten folgen?
(z. B. Kleiderordnung, Verhalten gegenüber Kundinnen/Kunden, Meldungen)

Ist private Fotografie oder Videoaufzeichnung verboten?

☐ nein ☐ ja – welche Maßnahmen dienen der Einhaltung des Verbotes?

Welche anderen Leistungen als den Prostitutionsleistungen werden ggf. noch angeboten und in welcher Form geschieht das?

Wie wird sichergestellt, dass im Betrieb keine Opfer von Menschenhandel arbeiten?

F. Erfüllung der Hinweis- und Aufklärungspflichten

Wie werden die Anmelde-/Aliasbescheinigungen der Prostituierten kontrolliert?

Wie erfolgt die vorgeschriebene Belehrung zur Anmeldepflicht und regelmäßigen gesundheitlichen Beratung?

F. Erfüllung der Hinweis- und Aufklärungspflichten (Fortsetzung)

Welche Maßnahmen sollen das Übertragungsrisiko sexuell übertragbarer Infektionen verringern?
(Einhaltung der Kondompflicht, Bereitstellung von Kondomen)

Welche Maßnahmen sollen die sonstige Gesundheit der Prostituierten und anderer schützen?
(Bereitstellung von Gleitmitteln und Hygieneartikeln, Ermöglichung von jederzeitiger Beratung durch Behörden oder beauftragten Stellen)

G. Erfüllung der Pflichten zur Ermöglichung von Beratungen und zum Schutz von Minderjährigen

Welche Maßnahmen ermöglichen es den Prostituierten jederzeit gesundheitliche Beratungen oder Untersuchungen aufzusuchen?

Welche Inhalte hat ein eventuell vorhandener Hygieneplan?
(Fügen Sie ggf. eine Kopie des Hygieneplans bei.)

Welche Maßnahmen zur Einlasskontrolle und zur Verhinderung des Aufenthalts Minderjähriger im Betrieb gibt es?

Welche Maßnahmen verhindern die Prostitution von Minderjähriger in Betrieb?

H. Erfüllung der Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten

Wie erfolgt die Aufzeichnung der Daten, Angaben aus den Bescheinigungen, Angaben zu den Tätigkeitstagen der Prostituierten und Dokumentation der Zahlungen usw.?

Wie und wo werden die o. g. Daten aufbewahrt und wie wird die fristgerechte Lösung gewährleistet?

Welche Maßnahmen verhindern den Zugriff Unbefugter auf die o. g. Daten?

I. Sonstiges

Werden der Eingangsbereich oder die Betriebsräume per Videokamera überwacht und gibt es darauf einen sichtbaren Hinweis? Wo befinden sich die Kameras und worauf sind sie gerichtet? Wo und wie wird das Bildmaterial aufgezeichnet? Wo und wie lange bleibt das Material gespeichert?

Welche Werbemaßnahmen für den Betrieb gibt es? (z. B. Plakate, Flyer, Websites, Apps). Bitte machen Sie möglichst genaue Angaben (Ort, Name, etc.)

Welche Werbemaßnahmen für die Prostituierten werden durch den Betrieb übernommen und welche Kosten entstehen für die Prostituierten?

Wir im Betrieb Alkohol ausgeschenkt? ☐ ja ☐ nein

J. Anlagen

- ☐ Kopie der Hausordnung
- ☐ Mustervereinbarung(en) mit den Prostituierten
- ☐ Kopie des Hygieneplans
- ☐ bei Prostitutionsfahrzeugen: Anlage „Nutzung eines Prostitutionsfahrzeugs“
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum, Unterschrift der Antragstellerin bzw. des Antragsstellers / bei juristischen Personen der/des Vertretungsberechtigten

Anlage: Nutzung eines Prostitutionsfahrzeuges

(statt Abschnitt D. „Bauliche Gestaltung des Betriebes“)

Fahrzeughalterin bzw. Fahrzeughalter (Name, Vorname, Geburtsdatum)	
Kfz.-Kennzeichen des Fahrzeugs: _____	
Bezeichnung/Beschreibung des Fahrzeugs gemäß Zulassungsbescheinigung Teil I	
Datum der nächsten Hauptuntersuchung: _____	
Wie groß ist der Innenraum und wie groß ist der davon für sexuelle Dienstleistungen genutzte Bereich in m ² ? Ist der Innenraum in Bereiche unterteilt und wie sind diese voneinander getrennt?	
Einzelne Bereiche:	
Bezeichnung bzw. Lage im Fahrzeug	Ausstattung (wesentliche Merkmale wie z.B. Einrichtung, sanitäre Anlagen)
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Welche Maßnahmen verhindern, dass das Fahrzeug von außen eingesehen werden kann?	
Welche Maßnahmen ermöglichen das jederzeitige Öffnen der o. g. Bereiche von innen?	
Wie ist das Notrufsystem im Fahrzeug eingerichtet? ggf. auf gesondertem Blatt	

Welche individuell verschleißbaren Aufbewahrungsmöglichkeiten für persönliche Gegenstände stehen den Prostituierten zur Verfügung?

Wie wird die Hygiene zu den Betriebszeiten des Fahrzeugs gewährleistet?

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum, Unterschrift der Antragstellerin bzw. des Antragsstellers / bei juristischen Personen der/des Vertretungsberechtigten